

# Forsterner Nachrichten

Nr. 6, Jahrgang 2025

Aktuelles rund um die Gemeinde

## Tatütata, die Feuerwehr war da!

„Wasser Marsch“ hieß es am Freitag, den 27.06.2025, auch im Kinderhaus Villa Wirbelwind im Zuge der Brandschutzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Forstern. Auch in diesem Jahr haben alle kleinen und großen „Wirbelwindler“ das richtige Verhalten im Ernstfall geübt. Nach erfolgreichem Abschluss der Brandschutzübung durften die Kinder auch das Feuerwehrauto genauer unter die Lupe nehmen, mit dem großen Feuerwehrschauch Wasser spritzen, den Feuerwehrmännern Fragen stellen und ihren Pädagoginnen beim Löschen eines von der Feuerwehr inszenierten Brandes zuschauen. Nachdem wir diesen besonderen Tag gut gemeistert haben freuen wir uns jetzt auf unser bevorstehendes Sommerfest mit allen Kinderhaus-Familien.



## Auf die Räder, fertig, los! – Unsere Schule radelt wieder mit beim „Stadtradeln“

Auch in diesem Jahr ist unsere Grund- und Mittelschule bei der Aktion „Stadtradeln“ dabei! Unter

dem Motto „Tritt 21 Tage mit deinem Team für eine Kommune in die Pedale“ sammeln unsere Schülerinnen und Schüler fleißig Fahrradkilometer – für mehr Klimaschutz, bessere Luft und mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Zum offiziellen Start der Aktion, die Frau Dr. Taubert eröffnete, versammelten sich alle Klassen am Montagmorgen auf dem Pausenhof. Viele Kinder und Jugendliche kamen an diesem Tag bereits mit dem Fahrrad zur Schule, einige traten sogar schon am Wochenende kräftig in die Pedale und konnten die ersten Kilometer sammeln – ein toller Auftakt!

Besonders freuten wir uns über den Besuch von Frau Loupal, unserer zweiten Bürgermeisterin. Sie motivierte die Schülerinnen und Schüler mit herzlichen Worten und betonte, wie wichtig es ist, sich für den Radverkehr und den Klimaschutz stark zu machen. Auch sie selbst ist mit großer Begeisterung dabei und hat schon viele Kilometer erradelt – ein echtes Vorbild!

Ein Anreiz darf natürlich nicht fehlen: Die Klasse mit den meisten gesammelten Kilometern wird am Ende der Aktion mit einem kleinen Preis belohnt. Wir sind gespannt, wie viele Kilometer unsere Schulfamilie in den nächsten Wochen zusammenträgt und freuen uns auf viele schöne, sichere Radtage!



## Sommerkonzert des Singkreis Forstern e. V.

Die Chöre des Singkreis Forstern e. V. freuten sich zusammen mit Chorleiter Konrad Huber am Sonntag, den 06.07.2025 über sehr viele Besucher, die trotz des regenreichen Wetters zum traditionellen Sommerkonzert gekommen waren. Je kühler es draußen wurde, umso mehr heizten Konrad Huber und seine Chöre dem Publikum in der Kleinen Turnhalle in Forstern ein, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Der Singkreis Forstern eröffnete das Konzert mit bekannten Hits wie „Er gehört zu mir“ und „Wackelkontakt“ und sofort übertrug sich die gute Laune der Sänger und Sängerinnen auf die Zuhörer und animierte diese zum Mitsingen. Die nachfolgenden Musikids Forstern waren wie immer entzückend und ließen mit ihrem Auftritt die Herzen der Zuhörer schmelzen. Auch der Gospelchor Pastetten begeisterte mit rhythmischen Stücken wie z. B. „Shout to the Lord“ und „When Israel was in Egyptland“. Anschließend gab der Spatzen- und Musicalchor einen kurzen Ausblick auf das sein nächstes Musicalevent „Kwela, Kwela“, das am 18./19. Juli am selben Ort aufgeführt wird. Eine Pause und viele Hot Dogs später zog der zehnjährige Luis Weizenbeck mit cooler Sonnenbrille und seiner E-Gitarre das Publikum sofort wieder in seinen Bann. Mit „Knockin on Heaven's Door“ leitete er gekonnt über zum Auftritt des Frauenchors Ubi Caritas. Gewohnt souverän trugen die Sängerinnen ihre beiden Stücke „Proud Mary“ und „Sway“ vor. Wie immer begleitete Rosie Hemingway alle Chöre hervorragend auf dem Piano. Den letzten Höhepunkt des unterhaltsamen Abends bildete die Big Band des Dom Gymnasiums Freising unter der Leitung von Michael Schwarz. Mit beeindruckendem Sound brachten die Musikerinnen und Musiker die Veranstaltung noch einmal auf Hochtouren. Das begeisterte Publikum war sich einig: der Sommer fand am 6. Juli in der Kleinen Turnhalle statt

Text von Frauke Ploetz-Biebel



Fotos Musik Huber

## Supercup in Erding – Unsere Dritt- und Viertklässler zeigen Höchstleistungen

Am Freitag, den 11.07.2025 fand in Erding der mit Spannung erwartete Supercup statt – ein Leichtathletik-Turnier, bei dem ausgewählte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe aus Forstern ihre erlernten Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen konnten. In den Wochen zuvor wurde bereits fleißig trainiert. Mit viel Engagement und Spielfreude übten die Kinder die verschiedenen Disziplinen. Das Ziel: Technik verbessern, Ausdauer stärken und vor allem Spaß am gemeinsamen Wettkampf erleben. Am Tag des Turniers gaben alle ihr Bestes. Die Zuschauer feuerten die jungen Sportler mit Begeisterung an. Besonders spannend war der Sprint, bei dem Forstern zuerst hinten lag. Doch mit sichtlichem Ehrgeiz erreichten wir das Ziel noch als Erstes. Am Ende des Tages belegten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer den 10. Platz – ein großartiger Erfolg! In der Gesamtwertung zeigten sie sich als faire, gut vorbereitete Mannschaft, der Ehrgeiz und Teamgeist zugutekamen.

Der Supercup hat wieder einmal eindrucksvoll gezeigt: Bewegung, Gemeinschaft und sportlicher Ehrgeiz bieten unvergessliche Erlebnisse!



## Aktionstag „RamaDama- Wir räumen auf!“ der Mittelschule Forstern am 16.07.2025



Jedes Jahr entscheidet sich die Landkreis-SMV (Schüler-Mit-Verantwortung) für ein Thema, welches an einem Aktionstag an den Mittelschulen umgesetzt wird.

Den Jugendlichen war es in diesem Jahr besonders wichtig, den Fokus auf Umwelt und Nachhaltigkeit zu lenken. Erschreckend stellen sie selbst immer wieder fest, wie viel Müll einfach auf dem Boden liegt.

Gemeinsam erarbeiteten die Schülersprecherinnen und Schülersprecher an einem SMV-Tag an der MS Altenerding das Konzept für einen „RamaDama“-Tag an den einzelnen Schulorten.

An der Mittelschule Forstern fand dieser Tag am 16.7.2025 statt. Ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen verteilten sich die Klassen mit ihren Klassen- und Fachlehrerinnen im Gemeindebereich.

Ein großer Dank gilt unserem Hausmeister Herr Wunderlich, der sich um das benötigte Material und die Entsorgung des gesammelten Mülls kümmerte.

Die Schülerinnen und Schüler der MS Forstern sammelten ordentlich Müll.

Der Elternbeirat der Mittelschule Forstern belohnte das Engagement mit einem Eis. Vielen herzlichen Dank an unseren Elternbeirat, der uns immer unterstützt und unseren Schülerinnen und Schülern dadurch Freude im Schulalltag bereitet.



## Josef Renauer für 25 Jahre als Feldgeschworener ausgezeichnet

Eine besondere Ehrung wurde Josef Renauer zuteil: Für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Feldgeschworener wurde er vom Bayerischen Finanz- und Heimatminister Albert Füracker ausgezeichnet.

Die Feldgeschworenen – auch „Siebener“ genannt – sind eine der ältesten Ehrenämter in Bayern und übernehmen eine wichtige Rolle bei der Kennzeichnung und Sicherung von Grundstücksgrenzen. Josef Renauer hat dieses Amt über ein Vierteljahrhundert mit großer Zuverlässigkeit und Ortskenntnis ausgeübt – und damit einen wertvollen Beitrag zur Rechtssicherheit und zum Miteinander in der Gemeinde Forstern geleistet.

Die Gemeinde Forstern gratuliert Josef Renauer herzlich zu dieser Auszeichnung und dankt ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Dienst der Gemeinschaft.



---

## Lauf10-Aktion in Forstern

Die 10-wöchige Lauf10-Aktion in Forstern war ein voller Erfolg!

Unter der Leitung von Michi und Ulli sowie den engagierten Helfern hatten wir das Vergnügen, 20 motivierte Teilnehmer:innen auf ihrem Weg zu 10 Kilometern zu begleiten. Die Lauf10-Aktion stand unter dem Motto „Mit Freude und Leichtigkeit die 10 Kilometer erreichen“ und genau das haben alle geschafft!

Während der gesamten Aktion war die Motivation der Teilnehmer beeindruckend. Es gab immer viel Freude und Zusammenhalt in der Gruppe, selbst bei widrigen Wetterbedingungen wurde gelaufen. Ob starker Regen oder sommerliche Hitze – wir haben jede Trainingseinheit mit einem Lächeln gemeistert! Die positive Energie und die Freude an der Bewegung haben immer der körperliche

Anstrengung überwogen. So war häufig zu hören, wie gut sich das regelmäßige Training anfühlt. Die Intervallläufe, die wir regelmäßig in die Trainingseinheiten eingebaut haben, trugen maßgeblich zur Leistungssteigerung bei. Sie ermöglichten für jede(n) eine gezielte Verbesserung der Ausdauer und brachten Abwechslung ins Training. Es war nicht immer einfach, waren motiviert.

Am 12. Juli fand der Abschlusslauf in Wolnzach statt, bei dem 10 Starter von uns dabei waren. Wir waren nicht nur von der Atmosphäre und dem Spaß begeistert, sondern auch von den Ergebnissen, die jede(r) von uns erzielt hat. Es fühlt sich mega an, die 10 km im Finale zu schaffen und das zu feiern.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer für ihren Einsatz, ihre Motivation und den Teamgeist! Wir als Trainer:innen sind stolz auf eure Entwicklung und freuen uns, dass zukünftig viele weiter aktiv in unserer Run&Walk-Gruppe dabei sind. Jederzeit sind weitere Teilnehmer willkommen. Wir planen übrigens, in 2026 wieder bei Lauf10 dabei zu sein.



### **Verleihung der Bürgermedaille Forstern**

Forstern ehrt 15 Persönlichkeiten mit der Bürgermedaille – und verleiht Altbürgermeister Georg Els die Ehrenbürgerwürde

Nach 17 Jahren Pause hat die Gemeinde Forstern ein starkes Zeichen der Wertschätzung gesetzt: In einer feierlichen Zeremonie in der kleinen Turnhalle wurden 15 Bürgerinnen und Bürger mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Den krönenden Abschluss bildete die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Altbürgermeister Georg Els.

Die Veranstaltung war feierlich und emotional – zahlreiche Familienangehörige, Freunde sowie Vertreter der Vereine waren gekommen, um den Ausgezeichneten ihre Anerkennung zu zeigen. Auch Henry Pritschet, der die letzte Bürgermedaille im Jahr 2008 erhalten hatte, war unter den Gästen.

Bürgermeister Rainer Streu würdigte in seiner Ansprache das große bürgerschaftliche Engagement in der Gemeinde: „Ein Ereignis wie dieses hat in unserer Gemeinde Seltenheitswert – und gerade deshalb sind wir stolz und wissen, dass heute etwas sehr Wichtiges nachgeholt wird.“ Seit der letzten Ehrung seien 17 Jahre vergangen, in denen viel geleistet wurde – ohne entsprechende öffentliche Anerkennung.

Daher hatte der Gemeinderat im vergangenen Jahr einstimmig beschlossen, die Satzung zur Verleihung der Bürgermedaille zu überarbeiten. Ziel war es, bürgerschaftliches Engagement wieder sichtbar zu machen und dauerhaft zu würdigen.

Die diesjährigen Ausgezeichneten – drei Frauen und 13 Männer – repräsentieren die Vielfalt und das Rückgrat der Gemeinde: Viele waren langjährige Mitglieder des Gemeinderats, andere engagierten sich über Jahrzehnte hinweg in der Feuerwehr, in Vereinen, der Heimatpflege, der Nachbarschaftshilfe oder im Bildungsbereich.

„Engagement wie dieses kann man nicht kaufen. Es kommt aus Überzeugung, braucht Zeit, Kraft und oft Geduld“, so Bürgermeister Streu. „Gerade deshalb verdient es höchste Anerkennung.“

Ein besonderer Moment war die Auszeichnung von Georg Els, der von 1996 bis 2020 über 24 Jahre als Erster Bürgermeister die Geschicke Forsterns lenkte – stets ehrenamtlich, neben seiner beruflichen Tätigkeit.

Im Anschluss an die Verleihung trugen sich alle Geehrten in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Der Abend klang bei einem geselligen Imbiss und musikalischer Begleitung durch Regina Maier und ihr Ensemble aus.

Bürgermeister Rainer Streu fasste am Ende des Abends zusammen:

„Die heute Geehrten stehen für Verantwortung, Verlässlichkeit und Verbundenheit mit unserer Heimat. Im Namen des Gemeinderats, der Verwaltung und aller Bürgerinnen und Bürger: Vergelt's Gott für euren Einsatz – und herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung.“



### **Johanna Dittrich**

Über vier Jahrzehnte war Johanna Dittrich die Seele der Gemeindebücherei Forstern – engagiert, verlässlich und voller Herzblut. Sie begleitete nicht nur mehrere Umzüge, sondern entwickelte die Bücherei stetig weiter: mit neuen Medien, Online-Ausleihe und einem wachen Blick für Bildung und Leseförderung. Viele Bücher band sie selbst ein, organisierte Flohmärkte und machte das Ehrenamt zur Lebensaufgabe.



### **Helga Wilms**

Helga Wilms steht wie kaum eine andere für das soziale Miteinander in Forstern. Als Gemeinderätin war sie politisch engagiert – doch vor allem als Erste Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading prägt sie seit 20 Jahren unsere Gemeinde nachhaltig. Unter ihrer Leitung entstand ein starkes Netzwerk aus Hilfsangeboten – vom Fahrdienst bis zum „Forsterner Kochtopf“. Mit Projekten wie „Gemeinsam für Forstern“ gibt sie Menschen in Not Hoffnung und konkrete Unterstützung.



### **Rosa Lehrer**

Rosa Lehrer war über vier Wahlperioden hinweg eine verlässliche Stimme im Gemeinderat – bodenständig, sachlich und tief in der Landwirtschaft verwurzelt. Als Dritte Bürgermeisterin von 2008 bis 2014 brachte sie sich mit großem Pflichtbewusstsein ein und prägte viele Entscheidungen durch

praktischen Sachverstand mit. Ihr Engagement war leise, aber wirkungsvoll – geprägt von Heimatverbundenheit und Verlässlichkeit.



### **Ludwig Falterer**

Ludwig Falterer war über 24 Jahre Mitglied des Gemeinderats und hat die Entwicklung Forsterns entscheidend mitgeprägt – besonders im Bereich der Infrastruktur. Auch im Kreistag vertrat er engagiert die Interessen des südlichen Landkreises. Sein Engagement galt zudem der Freiwilligen Feuerwehr: Als Kommandant modernisierte er die Wehr in schwierigen Zeiten mit großem Einsatz und prägte sie nachhaltig.



### **Sebastian Hohentanner**

Sebastian Hohentanner war über 24 Jahre lang engagiertes Mitglied des Gemeinderats. Als Seniorenvertreter, Impulsgeber für Naherholung und aktiver Helfer im Asylkreis prägte er das Leben in Forstern mit Weitblick und Mitmenschlichkeit. Ob als Mitbegründer der Fahrradwerkstatt oder als Stimme für mehr Lebensqualität – sein Einsatz war geprägt von Verantwortung und gelebter Solidarität.



### **Max Reiser**

Max Reiser war 18 Jahre lang Gemeinderat in Forstern – sachlich, verantwortungsvoll und stets am Wohl der Bürger orientiert.

Sein Herz schlägt für den Sport: Beim FC Forstern ist er seit Jahrzehnten eine tragende Säule – als Funktionär, Helfer, Ansprechpartner und Platzwart.

Bis heute mäht er vor Heimspielen persönlich den Rasen – aus Überzeugung und Liebe zum Verein.



### **Dr. Klaus Ströhle**

Dr. Klaus Ströhle war über 36 Jahre lang Mitglied des Gemeinderats – sechs davon als Dritter Bürgermeister. Mit klarer Haltung und leidenschaftlicher Diskussionsfreude prägte er die kommunalpolitische Entwicklung Forsterns über Jahrzehnte hinweg.



### **Herbert Berger**

Herbert Berger war über 36 Jahre Mitglied des Gemeinderats, viele Jahre Dritter und Zweiter Bürgermeister – und eine verlässliche Säule der Kommunalpolitik in Forstern. Mit klarem Blick, fachlicher Kompetenz und großem Pflichtbewusstsein prägte er die Baupolitik entscheidend mit. Seine direkte Art und sein Engagement für praxisnahe Lösungen machten ihn im Gremium und in der Bürgerschaft gleichermaßen geschätzt.



### **Erwin Nominacher**

Seit 1990 ist Erwin Nominacher Mitglied des Gemeinderats – 36 Jahre ununterbrochene kommunalpolitische Arbeit, sechs Jahre davon als Dritter Bürgermeister. Mit großer Sachlichkeit, Verlässlichkeit und langem Atem war er über Jahrzehnte ein ruhender Pol im Gremium – vor allem als langjähriger Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, wo er stets mit Weitblick, Genauigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl handelte.



### **Sebastian Klinger**

Seit 2002 engagiert sich Sebastian Klinger im Gemeinderat – über 20 Jahre kommunalpolitische Arbeit, darunter eine Amtszeit als Zweiter Bürgermeister. Als Seniorenreferent setzt er sich besonders für die ältere Generation ein und bringt mit kreativen Aktionen wie dem Steckerlfischgrillen

und Weihnachtsbaumsammeln Gemeinschaft in den Ort.



### Ludwig Hiebinger

Ludwig Hiebinger ist seit über zwei Jahrzehnten treibende Kraft im Gartenbau- und Heimatpflegeverein Forstern – mit unermüdlichem Einsatz für unsere Geschichte, unser Ortsbild und unser Gemeinwohl. Die 1200-Jahr-Feier, die Gemeindechronik, unzählige neu gepflanzte Bäume und viele weitere Projekte tragen seine Handschrift. Mit Weitblick, Beharrlichkeit und großer Heimatverbundenheit bringt er Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Einklang.



### Fritz Dworzak

Fritz Dworzak steht wie kaum ein anderer für gelebte Heimatpflege in Forstern. Als Gründungsvorsitzender des Gartenbau- und Heimatpflegevereins hat er mit Herzblut Projekte angestoßen, die unsere Gemeinde bis heute prägen – von der Heimatstube bis zur Streuobstwiese. Unermüdlich hat er mit der Kamera das Gemeindeleben dokumentiert und so ein einzigartiges Zeitarchiv geschaffen. Ob als Vereinsmensch, Chronist, Musiker oder Sportler – sein Engagement ist vielseitig, verlässlich und geprägt von echter Leidenschaft.



### Franz Josef Obermaier

Seit 1996 gestaltet Franz Josef Obermaier das Leben in unserer Gemeinde mit – und zählt damit zu den erfahrensten Mitgliedern im aktuellen Gemeinderat. Mit seinem Hintergrund als Maurermeister bringt er fundiertes Fachwissen in Bau- und Entwicklungsfragen ein – bodenständig, lösungsorientiert und stets mit Blick auf das Machbare. Sein Engagement reicht weit über die Kommunalpolitik hinaus: Als langjähriger Schützenmeister in Karlsdorf stärkt er das gesellschaftliche Miteinander in unserer Gemeinde.



### Anton Grill

Anton Grill ist ein echtes Forsterner Urgestein und Inbegriff von Engagement auf vielen Ebenen: 12 Jahre Gemeinderat, 46 Jahre aktiver Feuerwehrmann – davon 18 Jahre Erster Kommandant – und 2023 zum ersten Ehrenkommandanten der Feuerwehr Forstern ernannt. Als Kirchenpfleger setzt er sich für den Erhalt unserer kirchlichen Gebäude und die Gestaltung der Ortsmitte ein. Beim Volksbildungswerk verwaltet er seit Jahren die Finanzen und er Unterstützt viele weitere Vereine. Sein Einsatz verbindet kommunale, kirchliche und ehrenamtliche Verantwortung auf beeindruckende Weise.



### Anton Oskar

Seit 2002 engagiert sich Anton Oskar mit ruhiger Hand und Verlässlichkeit im Gemeinderat Forstern – stets mit dem Blick fürs Wesentliche. Als Landwirt bringt er ein tiefes Verständnis für Natur, Versorgung und den ländlichen Raum mit ein. Besonders als Klimaschutz- und Energiereferent setzte er wichtige Impulse.



### Altbürgermeister Georg Els

24 Jahre – genau 8.766 Tage – stand Georg Els an der Spitze der Gemeinde Forstern. Von 1996 bis 2020 war er ehrenamtlich Erster Bürgermeister – und gestaltete in dieser Zeit unsere Gemeinde mit Tatkraft, Verlässlichkeit und Herzblut. Unter seiner Führung entstanden zentrale Meilensteine: das neue Feuerwehrhaus, die Erweiterung von Schule und Turnhalle, moderne Kinderbetreuungseinrichtungen, Einheimischen Bauland und der Start des Breitbandausbaus. Er war ein Bürgermeister zum Anfassen – mit offenem Ohr für alle Generationen und ein starker Partner für unsere Vereine. Georg Els hat über Jahrzehnte Weichen gestellt, Zukunft gestaltet und das Leben in Forstern nachhaltig bereichert. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen ihm – als höchste Auszeichnung unserer Gemeinde – die Ehrenbürgerwürde zu verleihen.



Herausgeber: Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit – [www.forstern.de](http://www.forstern.de) (Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)